



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Newsletter werden zur Kulturellen Bildung Hinweise auf Veranstaltungen, Fortbildungen usw. gesammelt, geordnet und nach Kultursparten notiert.

→ Kunst → Musik → Literatur → Darstellendes Spiel → Tanz

Die Rubrik **VERMISCHTES** schließt den Newsletter ab.

Im Kulturhotspot Frankfurt kann dies immer nur eine Auswahl sein. Daher wird empfohlen, sich ggf. über diesen Newsletter hinaus bei den für die einzelne Lehrkraft besonders interessanten Kulturinstitutionen in der Stadt auch in die jeweilige Newsletter-Liste einzutragen und sich so direkt informieren zu lassen.

Zum Beispiel: Angebote des hr-Sinfonieorchesters, der Alten Oper, der Oper und des Schauspiels Frankfurt; <https://schultheater.de/newsletter> u.a.m.

Lassen Sie sich anregen und motivieren.

Mit besten Grüßen

Christoph Gotthardt

Fachberater Kulturelle Bildung im Staatlichen Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main



Kunst

Anmerkung:

Die Museen in der Stadt Frankfurt haben nahezu alle ein Angebot für junge Menschen, meist auch speziell für Schulen. Eine Sichtung der Homepages lohnt. Das Angebot zielt oft auch auf die jeweils aktuelle Ausstellung.

Bsp.: <https://www.schirn.de/>

<https://www.staedelmuseum.de/>

MUSEUMMMK - MMK

Museum Giersch der Goethe-Universität (mguu.de)

Auf der Suche nach einem coolen Ausflug?

R o s e n h a n g M u s e u m

Kunst für alle

Auf der Suche nach einem coolen Ausflug?

Looking for a cool excursion?

Nach etwas Besonderem?

Looking for something special?

**Wie wärs mit einem Besuch im Rosenhang Museum in
Weilburg an der Lahn?**

How about a visit to the Rosenhang Museum in Weilburg an der Lahn?

**Erlebe packende, moderne Kunst, mit der Du was
anfangen kannst.**

Experience gripping, modern art that you can relate to.

Kunst, die berührt und Dich fesselt – Kunst für Alle.

Art that touches and captivates you – art for everyone.

Wir freuen uns auf Dich!

We look forward to seeing you!

<https://www.rosenhangmuseum.de>

Nach eigener Anschauung kann ich den Besuch mit Schülerinnen und Schülern wärmstens empfehlen.

C. Gotthardt



Musik

Die Musikvermittlung/Konzertpädagogik der Stadt Frankfurt

bietet mit den sogenannten **Schülerkonzerten der Stadt Frankfurt** über das Schuljahr zurzeit rund 14 **Klassik-Konzerte** mit einem **Profi-Orchester** an unterschiedlichen Spielorte in der Stadt Frankfurt an und konzentriert sich dabei auf das **Grundschulalter, sowie die Klasse/n 5 (und 6)**. Andere Schuljahrgänge sind aber nicht ausgeschlossen.

(Schülerinnen und Schülern ab Jgst. 8 wird der Besuch der Jungen Konzerte des hr-Sinfonieorchesters empfohlen.)

Eingeladen zur Teilnahme sind nicht nur Musiklehrkräfte, sondern besonders herzlich auch **fachfremd unterrichtende Lehrkräfte**.

Es musiziert das **Opern- und Museumsorchester** Frankfurt sowie das **Philharmonische Orchester** Frankfurt.

Der **Eintrittspreis** liegt bei einem **symbolischen Betrag von 1 Euro**.

In der Regel bietet das Staatliche Schulamt zu den einzelnen Konzertprogrammen eine **Fortbildung zur Konzertvorbereitung** an.

Die Kartenvergabe erfolgt über Carola.Gualtieri@musikschule-frankfurt.de

Beim **Konzert-Format „Schülerkonzerte vor Ort“** kommt ein Ensemble in die Schule und musiziert in der Aula, in der Sporthalle oder an anderem passendem Ort. Die Besetzungsgröße ist variabel und die Angebotshäufigkeit hängt von den jeweils verfügbaren Ressourcen ab. Es gibt eine Warteliste.

Interessierte Lehrkräfte sind eingeladen, sich auf die Liste und in den **Mailverteiler Musikvermittlung** eintragen zu lassen und so das Jahresprogramm und jeweils aktuelle Informationen direkt zu erhalten.

Anmeldung dafür an: Musikvermittlung.Frankfurt@gmx.de

Musikmentorenstaffel 24/25

Das Bewerbungsfenster für die neue Musikmentorenstaffel 2024-25 ist geöffnet: <https://www.musikmentorenfuerhessen.de>

Interessierte Schülerinnen und Schüler im Alter von 15-19 Jahren können gezielt angesprochen werden und sollten zur Information den o.g. link erhalten.

erneutes Angebot ...

Javier Chernicoff, Schlagzeuglehrer und Pädagoge aus Argentinien bietet ein Schulprojekt ...

"Der Rhythmus kocht,

Javier Chernicoff schreibt: Dank an die besuchten Schulen für die wunderbaren Momente dieses Jahres. Ich hoffe, im nächsten Jahr mit reichlich Material zurückkehren zu können, um euch erneut zu besuchen (Ich habe genug Material, um euch jedes Jahr wieder zu besuchen, und es gibt 150€ Rabatt für Euch!)

An die Schulen, die noch nicht das "etwas andere Trommelprojekt" Der Rhythmus Kocht erlebt haben, verpasst nicht die Chance, neugierige, aufmerksame, motivierte und glückliche Kinder während des Projekts zu sehen. Ein außergewöhnliches Projekt, das Theater, Musik, Unterricht, Workshops, Body Percussion, Wörter-Beats sowie Rhythmen aus Südamerika mit Eimern und Bürsten vereint.

In Zeiten, wo Soziale Medien und elektronische Spiele die wichtigste Beschäftigung im Leben der Kinder und Jugendlichen sind, finde ich besonders wichtig und gut, ihnen eine Motivation oder Idee geben zu können, dass Musik und Rhythmus nicht nur in YouTube, TikTok oder Instagram existieren, sondern schon in unserem eigenen Kopf entstehen. Dass auch sie selbst schon alles mitbringen, um musizieren zu können.

Preis ab 5 € pro Kind

ZUR "RHYTHMUS KOCHT ! WEBSITE 3- bis 10-Tage-Projektorganisation möglich! Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

jc.music@javierchernicoff.com + 49 175 703 3103

immer wieder aktuell ...

Hessischer Rundfunk – Sinfonieorchester

Junge Konzerte in der Alten Oper Frankfurt

Moderierte Konzerte für Jugendliche mit Werken von Händel über Beethoven bis Hans Zimmer.

Die Konzerte sind für Schülerinnen und Schüler **ab der 8. Jahrgangsstufe**, für Studierende und Azubis gedacht. Die Veranstaltungen finden in der Alten Oper Frankfurt, das Extra-Konzert im hrSendesaal, Frankfurt/Main statt.

Mehr Infos gewünscht? Mit Ihren Anfragen zu unseren Angeboten können Sie sich jederzeit an das Musikvermittlungsteam des hr-Sinfonieorchesters wenden. Phia-Charlotte Jensen (übergeordnete Fragen zur Musikvermittlung hr-Orchester) E-Mail: phia-charlotte.jensen@hr.de, Tel: (069) 155-3316

Marco Weisbecker (Netzwerk »Musik und Schule«, Fragen zum schulischen Kontext) E-Mail: musik-und-schule@hr.de, Tel: (069) 155-3661 (dienstags und mittwochs)

https://kultur.bildung.hessen.de/musik/kooperationsprojekte/hr_netzwerk/index.html

hr - ANGEBOTE FÜR SCJHULEN

Die neue **Konzertsaison 2024/25** steht vor der Tür! Das hr-Sinfonieorchester und die hr-Bigband freuen sich schon auf viele Veranstaltungen für, von und mit Schülerinnen und Schülern. Gerne möchten wir mit Ihnen als hessische Musiklehrkräfte auch in dieser Saison wieder über unsere Musikvermittlungsangebote ins Gespräch kommen.

Am **Donnerstag, 26. September 2024** laden wir Sie daher herzlich zu einem **Come together ab 17:30 Uhr** in den Hessischen Rundfunk ein. Um 18 Uhr stellen wir Ihnen unsere neue Saison in einem kurzen Gesprächsimpuls vor. Bei einem Glas Sekt und einer Brezel bietet sich drumherum Zeit und Raum für Gespräche und Vernetzung – mit Vertreterinnen und Vertretern des hr-Sinfonieorchesters und der hr-Bigband wie untereinander.

Um 19 Uhr findet im Anschluss im hr-Sendesaal das **Konzert »Glücksgefühl«** statt: ein rund zweistündiges Konzert unserer Reihe »Auftakt« mit dem hr-Sinfonieorchester. Gerne reservieren wir Ihnen und einer Begleitperson Karten.

Wenn Sie Interesse haben, an dieser Veranstaltung mit anschließendem Konzertbesuch teilzunehmen, freuen wir uns über Ihre **Anmeldung bis zum 8. Juli 2024**. Bitte schicken Sie uns dafür das Formular im Anhang ausgefüllt per Mail an musik-und-schule@hr.de. Die Plätze vergeben wir in der Reihenfolge der Anmeldung.

Jazz und improvisierte Musik in die Schule

JIMS fördert Talente...im **Frankfurter Schüler-Jazzensemble**

In diesem Ensemble können Schüler*innen im Alter von 13 - 17 Jahren gemeinsam mit Gleichaltrigen auf hohem Niveau musizieren und Erfahrungen als Jazzmusiker*in sammeln.

Weitere Informationen, aktuelle Termine und Neuigkeiten aus dem Programmleben finden Sie auf unserer [Website](#).

Herzliche Grüße im Namen des JIMS-Teams,

Nina Hacker und Gernot Dechert



**Jazz und
Improvisierte
Musik in
die Schule**



Tanz

BABYLON" - Das inklusive Tanzprojekt – 9. Juli

Save the Date! Kartenverkauf läuft -

Das inklusive Tanzprojekt "Babylon" findet am **09. Juli im hr-Sendesaal** statt.

"Thema "Miteinander reden ist Gold" lädt musikalisch und choreografisch zum Dialog über die aktuellen Herausforderungen unserer Zeit ein.

Nach den Erfahrungen mit den Vorgängerprojekten der Lorenz-Stiftung wird der Besuch des aktuellen inklusiven Tanzprojekts Babylon auch dieses Mal wieder besonders für Menschen, die – sei es direkt oder indirekt - mit Beeinträchtigung zu tun haben, interessant und auch ermutigend sein.

"INKLUSION, TANZ, MUSIK, THEATER und KULTUR können unterschiedlichste Menschen verbinden". Solche Sätze liest und hört man zwar häufig, aber beim Projekt BABYLON kann man es tatsächlich erleben. Daher weise ich besonders gerne auf diese Aufführung hin, für deren Realisierung kein Aufwand gescheut wurde. Professionelle Musikerinnen und Musiker sind dabei, eine fabelhafter Choreograph/Regisseur und sogar ein Fernseh-Moderator. Die Mitwirkenden haben sich schul- und generationenübergreifend zusammengefunden und über ein Jahr geprobt. Anfang Juli wird es endlich soweit sein - der große Auftritt im Sendesaal des Hessischen Rundfunks steht an.

Aus der Perspektive der Musik ist interessant, dass einerseits ein Live-Orchester in Klassikbesetzung spielt (in der Hauptsache Musik aus Scheherazade von Rimsky-Korsakov), andererseits aber auch eine moderne Band auf der Bühne aktiv ist. Eine Aufführung, die man quer durch alle Altersstufen für einen Besuch empfehlen kann.

Wie ich höre, gehen die Karten zur Neige. Wer Interesse hat, sollte also nicht warten.

Nähere Informationen im angehängten Flyer,

über die Website der LORENZ-STIFTUNG ... <https://www.lorenz-stiftung.com>

oder über ... [BABYLON | Miteinander reden ist GOLD \(miteinander-reden-ist-gold.com\)](http://BABYLON | Miteinander reden ist GOLD (miteinander-reden-ist-gold.com))

BABYLON

MITEINANDER REDEN IST GOLD



© Lisa Farkas

Seien Sie dabei, wenn wir am 09. Juli mit dem inklusiven Tanzprojekt „Babylon“ an die großen Erfolge von „Die Schöpfung“ (2015) und „Die Arche“ (2019) anknüpfen.

„Musik und Tanz können universelle Sprachen sein, die alle Menschen verstehen.“

Boris Rhein, Hessischer Ministerpräsident

Warum wird es trotz der vielen Kommunikationsmöglichkeiten scheinbar immer schwieriger, miteinander zu reden?

In der Geschichte vom Turmbau zu Babel bestraft Gott die Menschen für ihre Selbstüberschätzung, indem er für eine Sprachverwirrung unter ihnen sorgt. Unüberwindbare Verständigungsschwierigkeiten führen zur Aufgabe des Bauprojekts und zur Verstreuung der Menschen über die ganze Welt. Sie versuchen, die Sprachbarriere mit Erfindungsreichtum zu überwinden.



© Lisa Farkas



Drehbuchautor Juri Tetzlaff und Tanzpädagoge Miguel Angel Zermefio adaptieren das Stück in die heutige Zeit, denn die Geschichte von „Babylon“ ist hochaktuell.



Tickets ab 25€ auf reservix.de
miteinander-reden-ist-gold.com





Literatur



weiter aktuell ...

Literaturhaus Frankfurt

KOLLEG SCHÖNE AUSSICHT

– Das Literaturhaus Frankfurt für Lehrerinnen und Lehrer –

Partner KOLLEG SCHÖNE AUSSICHT: Dr. Marschner Stiftung

Literaturhaus Frankfurt am Main e.V.
Schöne Aussicht 2, 60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 75 61 84 14
www.literaturhaus-frankfurt.de
haufschild@literaturhaus-frankfurt.de

AKTUELL am Donnerstag, 4. Juli, um 19.00 Uhr im Salon Schöne Aussicht.

Haben Sie sich jemals gefragt, wie man aktiv in eine Geschichte eintauchen und selbst ein Teil davon werden kann? Unser Überraschungsgast wird uns zeigen, wie kreative und interaktive Ansätze genutzt werden, um die Grenzen zwischen Fiktion und Realität aufzuheben. Alles Weitere bleibt vorerst geheim.

Bitte melden Sie sich vorab per Mail an.



Darstellendes Spiel

Volksbühne im Großen Hirschgraben

Programme für Schulen auf der homepage

Vgl. auch Infos unter MUSIK

Weitere Informationen zu unserem Programm finden Sie auf unserer Homepage: www.volksbuehne.net

immer wieder aktuell ...

Schultheater-Studio Frankfurt am Main

Eintrag in die Newsletterliste des Schultheaters wird sehr empfohlen:
<https://schultheater.de/>

Beispiele Fortbildung

Fachtage - Alle Fachtage dienen der Begegnung und Fortbildung hessischer Theaterlehrer*innen und ihrem Austausch über aktuelle didaktische/ methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule. Fachtage finden in der Regel von 9:30 Uhr – 16:30 Uhr statt. Der Teilnahmebeitrag inkl. Getränke u. Mittagessen beträgt 35 Euro.

Hinweis für Lehrer*innen im Vorbereitungsdienst. Sie können Sie ausbildungsbegleitend eine Fortbildung für das Darstellende Spiel belegen. Im Rahmen einer festen Gruppe absolvieren Sie die Seminarreihe, die eine Grundlagen-Qualifikation in Darstellendem Spiel zum Ziel hat.

Aufbau und Inhalte entsprechen im Wesentlichen unserem Kursprogramm „Lust auf Theater“ (www.schultheater.de).

Die Seminarreihe besteht aus 6 Kursbausteinen und wird von erfahrenen DS-Lehrkräften oder Theaterpädagog*innen geleitet. Mit der Teilnahme an diesem Kursprogramm erwerben

Sie nicht nur die Basisqualifikation für Darstellendes Spiel/Theater in der Schule, sondern erfüllen auch die Voraussetzung für die Teilnahme am offiziellen Weiterbildungskurs der Hessischen Lehrkräfte-Akademie zum Erwerb der Fakultas für das Fach DS.

Der Teilnahmebeitrag für die gesamte Fortbildungsreihe beträgt 320 Euro.

Die Kursgebühr wird in 2 Raten gezahlt (1. Rate im August 2024, 2. Rate im Januar 2025).

Sollten Sie an einem Termin der Fortbildungsreihe nicht teilnehmen können, besteht die Möglichkeit, den fehlenden Kurs gegen eine Nachholgebühr von 50% des regulären Preises für LiV, also 35€, im offenen Programm „Lust auf Theater“ des Schultheater-Studios nachzuholen.

Anmeldung bitte bis spätestens 15.07.2024 direkt über die Webseite.

Nähere Informationen erhalten Sie dort.

„Grundlagen des Darstellenden Spiels“

für Lehrer*innen im Vorbereitungsdienst

Anmeldung unter schultheater.de



Liebe Freundinnen und Freunde des TheaterGrueneSosse,

die Spielzeit 2023/24 geht auf die Zielgerade und hat noch eine Premiere im Gepäck! Das **TheaterGrueneSosse** und das **Theaterhaus Ensemble** kooperieren zum ersten Mal seit vielen Jahren - und entdecken zusammen mit dem Publikum den Reiz der Entschleunigung. Wir freuen uns auf **Die Entdeckung der Langsamkeit** nach Motiven aus dem **gleichnamigen Roman von Sten Nadolny** in einer Regie von Leo Kees.

Gewitzt, musikalisch und voll poetischer Sprache, nimmt das Stück sich Texte aus der Romanvorlage vor. Darin finden zwei Schauspieler*innen aktuelle Fragen, die Jugendliche genauso beschäftigen wie Erwachsene. Ein Stück über Langsamkeit, das schneller vorbeigeht, als man erwartet - **ab dem 28. Juni im Theaterhaus Frankfurt!**

Vorfremdige Grüße
Euer TheaterGrueneSosse

DIE ENTDECKUNG DER LANGSAMKEIT

John ist langsam. So langsam, dass er dem Stundenzeiger auf der Kirchturmuhren beim Wandern zusehen kann. Er hält nicht Schritt beim aufreibenden Takt der anderen: Der Mitschüler*innen, der Großstadt und des Kriegs. Er kann nur reagieren, und auch dann ist er zu spät. Bis er erstaunt bemerkt, dass seine Langsamkeit auch zu etwas nutzen kann. Und bald sieht John einen eigenen Weg vor sich, um der Geschwindigkeit der Welt zu trotzen.

Eine minimalistische Performance für alle ab 12 Jahren. Nach Motiven aus dem gleichnamigen Roman von Sten Nadolny.

28.06. 19 Uhr (Infos & Tickets) Premiere im Theaterhaus

29.06. 19 Uhr (Infos & Tickets) im Theaterhaus

01.07. 10 Uhr (Infos & Tickets) im Theaterhaus

02.07. 10 Uhr (Infos & Tickets)im Theaterhaus

SCHULTHEATER IN HESSEN

www.lshev.de

Fortbildungsangebot - Nachgesprächsrunden beim Hessischen Schultheatertreffen

06.06.2024

Liebe Theaterlehrkräfte,

wir möchten euch herzlich einladen am Samstag, dem 6. Juli 2024, das hessische Schultheatertreffen zu besuchen und an den Spielleitungsrunden teilzunehmen.

Hessisches Schultheatertreffen

vom 5.-7. Juli 2024

in der Landesmusikakademie Hessen,

Schloss Hallenburg, Gräfin-Anna-Str. 2, 36110 Schlitz

□ 11:30 Uhr: “Und plötzlich stand die Welt still ...” der Ebfeldschule, Frankfurt

□ 14:30 Uhr: “Her mit den Prinzen” der Mittelpunktschule St. Blasius, Dornburg-Frickhofen

□ 15:30 Uhr: Spielleitungsrunde

□ 19:00 Uhr: “My body is a cage” der Albert-Einstein-Schule, Groß-Bieberau

Die Gespräche bieten eine wunderbare Gelegenheit, sich interaktiv mit den gesehene Aufführungen auseinanderzusetzen und neue Impulse für die eigene Theaterarbeit zu sammeln.

Die Aufführungen werden im Anschluss gemeinsam mit der Spielleitung nachbesprochen. Dies ermöglicht euch nicht nur, tiefere Einblicke in die Inszenierungen zu gewinnen, sondern auch die Schultheaterarbeit in Hessen zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Nutzt die Chance, sich mit anderen

Theaterlehrkräften auszutauschen und wertvolle Anregungen für eure eigene Arbeit zu erhalten.

Infos zu den ausgewählten Gruppen, den Stücken und dem Spielplan gibt es auf unserer Webseite www.lshev.de.

Sei Teil unseres Festivals und bereichere die Nachgespräche mit euren Erfahrungen und Perspektiven.

Wir freuen uns sehr auf eure Teilnahme!

Fragen oder Anmeldungen richtet ihr bis zum 01. Juli 2024 an Sonja Wahle unter s.wahle@lshev.de.

Da das Gästehaus bereits überbelegt ist, können wir keine Übernachtungsmöglichkeit anbieten. Für die Mittagsverpflegung gibt es in Laufentfernung Restaurants bzw. einen Biergarten.

Mit herzlichen Grüßen, Das HSTT-Organisations-Team

Residenzausschreibung 25-26

Wir suchen Künstler:innen-Teams oder künstlerische Kollektive (max. 3 Personen), die ein Forschungsinteresse an ortsspezifischen Arbeiten haben unter Beteiligung der Bewohner:innen vor Ort. Willkommen sind Künstler:innen, die über Erfahrung mit künstlerischem Arbeiten in den ländlichen Räumen verfügen, genauso wie Künstler:innen, die ihren Lebensmittelpunkt bereits in den ländlichen Regionen Hessens haben und dort künstlerische Strukturen ausbauen und entwickeln wollen. Die künstlerischen Arbeiten können einen interdisziplinären Ansatz verfolgen und vielfältige Präsentationsformate einschließen.

Weitere Informationen zur Bewerbung, Frist und den benötigten Unterlagen finden Sie in der Ausschreibung.

Einsendeschluss: 31.August 2024

Mehr Infos zur Ausschreibung



Save the Dates!

FLUX hat auch dieses Jahr wieder ein vielfältiges Programm! Zur besseren Planbarkeit haben wir jetzt schon einige Termine zusammengestellt:

Was? "Waldtag" - ein interaktives Beteiligungsformat im Rahmen der Residenz von MONSTRA

Wo? noch offen (in einem Wald)

Wann? 29.6.

Was? FLUX-Schaufenster

Wo? online

Wann? 11. 9. / 15-17 Uhr für Grundschulen und 12. 9. / 15-17 Uhr für weiterführende Schulen

Was? Residenz-Showing von Decker & Spahn aka die Futurnautinnen

Wo? Treysa-Schwalmstadt

Wann? Premiere: 28.9.

Was? musikalische und literarische Veranstaltung des AndiamoKollektivs im Rahmen des "Tag der Gesundheit"

Wo? Zukunftsdorf Waldhof in Greifenstein

Wann? 29.9.

Was? Residenz-Showing des AndiamoKollektivs im Rahmen des "Tag der Toten"-Festivals

Wo? Zukunftsdorf Waldhof in Greifenstein

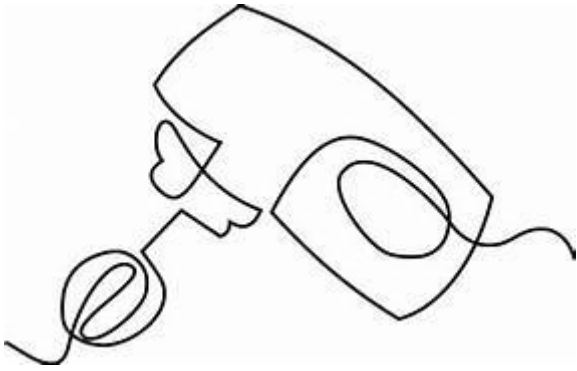
Wann? 1.-3. November

Was? FLUX-Plattform

Wo? noch offen

Wann? 6. und 7. Dezember





VERMISCHTES



Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen

Neue Ausschreibung bis 31.7.

Einladung zum Tag der Menschenrechte 10. Dez. 2024 - Ungehaltene Rede einer ungehaltenden Frau

Bewerbung über: <https://ungehalten.net>

Frauen in allen Bereichen der Gesellschaft sind eingeladen, am 10. Dezember 2024 im Kasseler Rathaus eine ‚ungehaltene‘ Rede zu halten! Dazu rufen auch in diesem Jahr die Stiftung Brückner-Kühner und der Verlag S. Fischer Theater und Medien in Kooperation mit dem Archiv der deutschen Frauenbewegung, der Stadt Kassel und hr2-kultur auf. **Einsendeschluss ist der 31. Juli 2024.**

In dem Aufruf heißt es:

„Wir laden alle Frauen ein, sich mit einer ungehaltenen Rede zu bewerben, um als eine von sechs Rednerinnen am 10. Dezember 2024, dem Tag der Menschenrechte, das Wort ergreifen zu können. Die Reden werden im Kasseler Rathaus vor Publikum gehalten und vom Kulturradio des Hessischen Rundfunks aufgezeichnet und gesendet.“

Der Aufruf richtet sich an jede Person, die sich als Frau identifiziert und etwas zu sagen hat. Die ungehaltene Rede sollte **deutschsprachig und ungefähr 10 Minuten lang** sein. Das Thema ist dabei frei wählbar, sollte aber von gesellschaftlicher und persönlicher Bedeutung sein. Da es auch auf den Vortrag ankommt, müssen alle Reden **nicht nur als Text, sondern auch als Video** auf der Plattform ungehalten.net eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 31.7.2024. Eine Jury wird im Herbst 2024 aus diesen Einreichungen die sechs Reden für den 10. Dezember auswählen. Alle eingeladenen Rednerinnen erhalten für ihren Vortrag ein Honorar von jeweils 500 Euro und die Erstattung der Reise- und Übernachtungskosten.

Das Projekt ist im Jahr 2021 gestartet: Der ersten Ausschreibung folgten 119, der zweiten im Jahr 2022 98 und im Jahr 2023 138 Frauen, von denen jeweils sechs ins Kasseler Rathaus eingeladen wurden. Die Veranstaltungen fanden großes Interesse beim Publikum und in den Medien; sie wurden im Kulturradio hr2-kultur gesendet. Der S. Fischer-Verlag brachte 19 Reden in seiner Zeitschrift „Neue Rundschau“, im Februar 2023 erschien die Anthologie **„Sag jetzt nichts, lass mich zu Ende reden“** mit einer Auswahl von 24 Reden aus dem Jahr 2022, und im März 2024 veröffentlichte S. Fischer mit **„Aber jetzt ist Schluss!“** die dritte Anthologie mit 30 im

Jahr 2023 eingereichten Reden.

Die nach Kassel eingeladenen und weitere Reden werden, sofern ihre Verfasserinnen zustimmen, zudem auf der Projektplattform ungehalten.net **veröffentlicht**. Über diese Website werden die Bewerbungen auch eingereicht, Einzelheiten zu den Teilnahmebedingungen finden sich ebenfalls dort.

Der 10. Dezember ist zudem der Geburtstag der Schriftstellerin **Christine Brückner** (1921–1996), die mit ihren als Buch und auf der Bühne sehr erfolgreichen Monologen „Wenn du geredet hättest, Desdemona. Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“ (1983) die Idee für dieses Projekt geliefert hat. Die Kasseler Ehrenbürgerin gründete 1984 zusammen mit ihrem Mann und Kollegen Otto Heinrich Kühner die Stiftung Brückner-Kühner.

Ansprechperson: Julia Blando / blando@brueckner-kuehner.de
Stiftung Brückner-Kühner, Hans-Böckler-Straße 5, 34121 Kassel
Tel.: +49 561 24304
brueckner-kuehner.de
ungehalten.net

SEHR EMPFOHLEN...

Zuhör-Förderung mit der STIFTUNG ZUHÖREN

Einfach mal klicken.

„Hörclub“ und „Lilo Lausch“ sind interessante Stichworte.

Link: [Wie lernen Kinder das Zuhören? | Stiftung Zuhören \(stiftung-zuhoeren.de\)](https://www.stiftung-zuhoeren.de/wie-lernen-kinder-das-zuhoeeren)

immer wieder aktuell ...

Museum Sinclair-Haus

Löwengasse 15; Eingang Dorotheenstraße; 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

T: +49 (0) 6172 5950 500

Kontakt: [Museum Sinclair-Haus \(kunst-und-natur.de\)](https://www.kunst-und-natur.de) Es gibt einen Newsletter.

AKTUELL - WÄLDER



16.3.-11.8.2024

LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans

weiter aktuell ...

Save the Date

LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans bringt vom **5. bis 11. Oktober 2024** aktuelles internationales Filmschaffen für junge Menschen nach Frankfurt und Rhein-Main.

Die Begegnungen junger Menschen mit Filmschaffenden aus aller Welt und vielfältige Möglichkeiten zum »Mitmischen!« sind Markenzeichen des Festivals.

Weitere Informationen unter lucas-filmfestival.de

Junge Filmfans für die LUCAS-Jurys gesucht!

Für die 47. Ausgabe von LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans vom 5. bis 11. Oktober 2024 suchen wir aktuell junge Filmfans für unsere Jurys in den Wettbewerben »Kids« und »Teens«. Die Juryteilnahme ermöglicht, eine Woche lang herausragende Filme aus der ganzen Welt im Kinosaal zu schauen und in Kooperation mit Gleichaltrigen und erwachsenen Branchenprofis über die besten Filme im Wettbewerb und die Vergabe der Preisgelder zu entscheiden. Die Präsentation der Gewinnerfilme bei der Preisverleihung schließt die Festivalwoche voller aufregender Erfahrungen und persönlichem Austausch ab. Kinder, die in der Festivalwoche zwischen 10 und 12 Jahren alt sind, können sich für die Jury Wettbewerb »Kids« bewerben. Jugendliche Bewerber:innen für die Jury Wettbewerb »Teens« sollten auch Englisch sprechen können und in der Festivalwoche zwischen 14 und 18 Jahren alt sein.

Für die Dauer der Festivalwoche werden die ausgewählten Teilnehmer:innen von der Schulpflicht befreit.

Interessierte sollten bis zum 18. März 2024 unseren Jurybewerbungsbogen ausfüllen und diesen zusammen mit einer kurzen Filmkritik an lucas-info@dff.film senden.

Hier gibt es Anregungen, wie man eine Filmkritik schreibt:

Kinder und Jugendliche können sich für einen Online-Workshop zum Filmkritikschreiben anmelden, der am Samstag, 9.3.2024, von 11-12 Uhr stattfindet. Um Anmeldung wird gebeten (via 069/961 220 672 oder lucas-info@dff.film).

☑ Auf der Homepage des DFF gibt es eine kurze Anleitung zum Schreiben einer Filmkritik: <https://www.dff.film/anleitung-filmkritik-schreiben/>

Bei Fragen steht das LUCAS-Team gern zur Verfügung: Tel. 069 961 220 672 oder lucas-info@dff.film.

immer wieder aktuell ...

KulturPass für Jugendliche ab 18

Dieser Pass wurde am 14. Juni 2023 für Jugendliche des Jahrgangs 2005 eingeführt. Ab sofort können sich somit alle Jugendlichen, die in diesem Jahr 18 Jahre alt werden und ihren Wohnsitz in Deutschland haben, über die KulturPass-App registrieren und ein virtuelles Budget von 200 € innerhalb von zwei Jahren für Kulturangebote wie Konzerte, Kino-, Museums- und Theaterbesuche oder für den Kauf von Büchern und Platten nutzen.

Über den Suchbegriff „**KulturPass-App**“ findet man leicht die Informationen des Bundes

Open House im Jungen Museum & Historischen Museum

Liebe Lehrer*innen,

es ist wieder so weit: Unser Open House für Schulklassen geht in die zweite Runde! Wir laden Sie und Ihre Klassen herzlich ein, kurz vor den Sommerferien in unsere Ausstellungen und Werkstätten reinschnuppern. Wir haben uns wieder einiges für Sie ausgedacht.

Open House im Jungen Museum und Historischen Museum

Montag, 8.7. bis Donnerstag, 11.7.

3.-10. Klasse

9-11 Uhr, 10-12 Uhr oder 11-13 Uhr

Kostenfreies Angebot, Anmeldung erforderlich

Der Anmeldebeginn ist am Montag, 6.5., ausschließlich über unsere Website:

[Open House: Kennst du Frankfurt? | Historisches Museum Frankfurt \(historisches-museum-frankfurt.de\)](https://www.historisches-museum-frankfurt.de)

Sie können hier auch mehrere Wunschslots für Ihre Klasse angeben. Ihre Buchung ist verbindlich, sobald Sie von unserem Besucherservice eine Bestätigungsmail mit weiteren Informationen zum Open House erhalten haben.

Mit den besten Grüßen

Das Team Schule im Museum

Fachtag Schulportal Hessen & LUSD

Instrumente einer zukunftsfähigen Lernkultur

Instrumente einer zukünftigen Lernkultur - 7. Juni 2024 in Gießen an der Justus-Liebig-Universität

Am Fachtag „Schulportal Hessen und LUSD“ sind Schuladministratorinnen und -administratoren sowie Schulleitungen herzlich eingeladen, um über die effektive Nutzung und breite Implementierung der beiden Plattformen in Schule und Unterricht zu diskutieren und Ihre Erfahrungen auszutauschen. Es werden unter anderem Praxiseinblicke gegeben, wie die Schulorganisation und das Unterrichten zukunftsorientiert und effektiv gestaltet werden können. Der Fachtag ist ein Angebot der Hessischen Lehrkräfteakademie in Kooperation mit der Justus-Liebig-Universität Gießen und dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen.

Themen sind unter anderem:

- LUSD-Basics für Schulportal-Administratorinnen und -Administratoren
- Pädagogische Organisation: Mit der Schulgemeinde über PaedOrg kommunizieren
- Mit dem E-Portfolio-System SchulMahara Lernen nachhaltig begleiten können
- Pädagogisches Netzwerk: Computer im Unterricht über PaedNet einsetzen und steuern
- „Mein Unterricht“ in der Praxis – ein Beispiel der Lernraumbegleitung

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

Christoph Gotthardt@kultus.hessen.de

Fachberatung Kulturelle Bildung im Staatlichen Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main